

3. Johann Sigismund vereinigte beim Tode Albrechts II. (1618) Preußen als polnisches Lehen mit Brandenburg.

**109. Welche nationalen Wandlungen machte das Land der Preußen im Laufe der Jahrhunderte durch?**

1. Bis ins 13. Jahrhundert behaupteten die Preußen ihre Unabhängigkeit.
2. Im 13. Jahrhundert gewann der Deutschorden das Land in 53 jährigem Kampfe (1230—1283) dem Deutschtum.
3. Im 14. Jahrhundert stärkte die Hanse gewaltig das deutsche Nationalitätsgefühl (Bildung des preußischen Quartiers mit dem Vorort Danzig.)
4. Im 15. und 16. Jahrhundert drang jedoch allmählich polnisches Wesen ein.
5. Im 17. Jahrhundert wurde Ostpreußen, im 18. Westpreußen durch die Hohenzollern dem Deutschtume gerettet, und seitdem ward das Land dauernd vor Überflutung durch das Slawentum bewahrt.

**110. Welche Bedeutung hat die Erwerbung Preußens durch Brandenburg?**

1. Das Herzogtum Preußen wird vor der Polonisierung bewahrt und dem Deutschtum erhalten.
2. Brandenburg wuchs bedeutend an Land und Macht.
3. Der Kurfürst von Brandenburg wurde 1657 als Herzog von Preußen ein selbständiger europäischer Fürst.
4. Die Hohenzollern konnten jetzt eine vom Deutschen Reiche unabhängige Politik treiben.

**111. Wie saßen die Hohenzollern in politischer Beziehung allmählich festen Fuß in Preußen?**

1. 1569 erlangten sie durch Joachim II. vom polnischen Könige und Reichstage durch große Geldgeschenke die Anwartschaft auf Preußen.
2. Die Heirat Joachim Friedrichs mit Eleonore, der jüngeren, und Johann Sigismunds mit Anna, der älteren Tochter Albrechts II., verstärkte das Erbrecht auf Preußen.
3. 1605 erreichte Joachim Friedrich trotz des Widerstandes der preußischen Stände die Vormundschaft über Albrecht II. von Preußen.
4. 1618 kam Johann Sigismund durch Erbrecht und infolge der Mitbelehnung in den Besitz des Herzogtums Preußen.